

Wichtige Information

Anmeldung

Der Eintritt für diese Veranstaltung ist frei. Die Platzzahl ist beschränkt. Bitte melden Sie sich per E-Mail unter events@d4business-village.ch oder unter T +41 41 455 20 20 bis am Montag, 20. März 2017 an.

Anreise mit Bus

Linie 23 ab Hauptbahnhof Luzern bis Haltestelle D4 Oberfeld

Anreise mit Bahn

SBB ab Luzern bis Haltestelle Root D4

Anreise mit dem Auto

A14 Ausfahrt 3 Buchrain, Kantonsstrasse Richtung Ebikon, dann Richtung Root bis Root D4



D4 Business Village Luzern
Platz 4 • CH-6039 Root D4 • Switzerland
T +41 41 455 20 20 • F +41 41 455 20 21
info@d4business-village.ch
www.d4business-village.ch

D4 - Eine Initiative der Suva

Donnerstag, 23. März 2017,
ab 17.00 Uhr

D4

Business Village Luzern

Einladung zum D4 Top Event:

Megatrend Selbstversorgung: Was bringen Urban Farming & Urban Gardening der Umwelt und Gesellschaft?

Podiumsdiskussion mit: Christine Badertscher, Leiterin Geschäftsbereich Agrarwirtschaft, Schweizer Bauernverband und Dr. Monika Jäggi, Geographin und Wissenschaftsjournalistin sowie Prof. Dr. Isidor Wallimann, Präsident, Verein Urban Agriculture Netz Basel

Moderation: Dr. phil. René Stettler



Sehr geehrte Damen und Herren

Die Sensibilisierung für globale Umweltprobleme, die Nahrungsmittelproduktion und Ressourcenkrisen haben zu einer öffentlichen Diskussion über die Frage geführt, wie und wo Lebensmittel heute und in Zukunft erzeugt werden sollen. Wie sieht diese Zukunft mit einer Erwerbslandwirtschaft aus, die zunehmend auch in den Städten und Metropolregionen Fuss fasst? Was steckt hinter dem gegenwärtigen Selbstversorgungsboom? Wie ist der neue Trend der Urban Agriculture und des urbanen Gardenings aus der Perspektive der gesamten Agro-Food-Wertschöpfungskette einzuschätzen? Kann urban-landwirtschaftliche Produktion in Industrienationen wirtschaftliche Tragfähigkeit erlangen bzw. einen wichtigen Beitrag an ein nachhaltiges Landmanagement leisten?

Wir freuen uns, Sie zu diesem aktuellen D4 Top Event einzuladen. Unsere Gäste sind die grüne Politikerin, Gemeinderätin und Tochter von Biobauern Christine Badertscher, die Geographin und Publizistin Dr. Monika Jäggi und der Ökonom und Soziologe Prof. Dr. Isidor Wallimann. Der D4 Top Event bietet Ihnen verschiedene Zugangsweisen zum Thema. Im Zentrum steht die Frage, was der Anbau von Gemüse und Pflanzen in Städten bzw. kleinbäuerliche Strukturen tatsächlich der Umwelt und Gesellschaft bringen.

Wir laden Sie zusammen mit unseren Gästen herzlich ins D4 Business Village Luzern ein. Sie haben die Möglichkeit im Rahmen des Podiumsgesprächs unter der Leitung von Dr. phil. René Stettler Fragen zu stellen und sich an der Diskussion zu beteiligen.

Bitte melden Sie sich per E-Mail unter events@d4business-village.ch oder unter T: +41 41 455 20 20 bis am Montag, 20. März 2017 an. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Freundliche Grüsse

D4 Business Village Luzern



Bruno Kunz, Leiter D4

Programm

17.15 Uhr
17.30 Uhr
17.40 Uhr

Begrüssungsdrink und Abgabe der Namensschilder
Begrüssung der Gäste durch Bruno Kunz, Leiter D4
Podiumsdiskussion "Megatrend Selbstversorgung: Was bringen Urban Farming und Urban Gardening der Umwelt und Gesellschaft?" unter Einschluss von Fragen aus dem Publikum
Moderation: Dr. phil. René Stettler
Apéro riche
Ca. Ende der Veranstaltung

19.00 Uhr
20.30 Uhr

Kurzbiografien:



Christine Badertscher ist im Kanton Bern auf einem Biobauernhof aufgewachsen und hat Umweltingenieurwesen und Agronomie studiert. Nach mehreren Auslandsaufenthalten u. a. in Kamerun ist sie seit 3 Jahren beim Schweizer Bauernverband als wissenschaftliche Mitarbeiterin tätig. Seit 2016 leitet sie den Geschäftsbereich Agrarwirtschaft. Ihre Schwerpunkte sind die Agrarpolitik und internationale Handelsbeziehungen. Seit 2011 ist sie Gemeinderätin in Madiswil, Kanton Bern.



Dr. Monika Jäggi ist promovierte Sozialgeographin und Wissenschaftsjournalistin mit Fachgebiet urbane Landwirtschaft und städtische Nahrungsmittelpolitik. Sie lebt in Basel und in Toronto, Kanada, und schreibt regelmässig zum Thema urbane Landwirtschaft für Schweizer Medien und Fachmagazine.



Prof. Dr. Isidor Wallimann studierte Landwirtschaft, Ökonomie und Soziologie in den USA und lehrte danach als Professor an verschiedenen Hochschulen im In- und Ausland. Viele seiner Publikationen können auf <http://surface.syr.edu/parcc/> gratis heruntergeladen werden. Er ist Mitbegründer der Sozialen Ökonomie Basel und seiner Alternativwährung NetzBon www.sozialeoekonomie.org.



Dr. phil. René Stettler ist Kulturwissenschaftler und Kulturmanager. Er gründete die Schweizer Biennale zu Wissenschaft, Technik + Ästhetik (seit 1994) www.neugalu.ch. Als Moderator und Buchautor bringt er sein Wissen der Naturwissenschaften, der technologischen Entwicklung, brisanter wirtschaftlicher, kultureller und umweltpolitischer Zusammenhänge in die öffentliche Diskussion ein und gibt Einblick in aktuelle gesellschaftliche Fragen.